

Protokoll

über die 6. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, den 25. November 2024,
10:00 Uhr, im Mehrzweckraum 1.2 des Stadthauses Laatzen, 1. OG,

Marktplatz 2, 30880 Laatzen,
online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

B.-Farshchi, Lili
Beau, Rüdiger
Fischer, Friedhelm
Horn, Thomas
Schulte, Wilfried
Schwarze, Cordula
Siebens, Klaus
Warnke, Fred
Wolf, Karsten

Von der Verwaltung:

Stadtrat Schröder
Frau Stadler (Protokoll)

Abwesend:

Bär, Angelika

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 26.08.2024
3. Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen
4. Aktuelle Fragen an die Polizei Laatzen
5. Nachlese Seniorenmesse im Leine-Center am 02.11.2024
6. Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats und Informationen über Veranstaltungen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Verschiedenes

zu Punkt 1:

Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung

Der Sprecher des Seniorenbeirats Herr Horn begrüßt alle Anwesenden. Im Anschluss wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig durch den Seniorenbeirat beschlossen.

zu Punkt 2:
Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 26.08.2024

Die Niederschrift wird ohne Erklärung zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:
Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Frau Pathmaperuma, die online an der Sitzung teilnimmt, lobt die gute technische Verbindung der heutigen Sitzung. Sie spricht dem Seniorenbeirat ein großes Lob für die am 2.11.2024 im Leine-Center durchgeführte Veranstaltung „Markt der Möglichkeiten“ aus. Enttäuscht äußert sie sich darüber, dass der Bürgermeister als Schirmherr der Veranstaltung nicht anwesend war. Auch hat eine Berichterstattung der Presse über die sehr gut besuchte Veranstaltung gefehlt. Herr Warnke vom Seniorenbeirat zeigt sich ebenfalls enttäuscht, merkt aber an, dass die Presse im Vorfeld mitgeteilt hat, dass entweder eine Ankündigung oder eine Berichterstattung gedruckt wird. Stadtrat Schröder wird die Kritik zur Rücksprache mitnehmen. Die Vorsitzende des Rates der Stadt Laatzen Frau Otte bedankt sich für das Engagement des Seniorenbeirats bezüglich der Großveranstaltung. Es haben sie viele positive Rückmeldungen erreicht.

Herr Schuhmann vom Bürgerforum 2014 e.V. bedauert, dass sein Verein nicht zur Teilnahme eingeladen wurde. Der Verein ist an einem Austausch mit dem Seniorenbeirat interessiert.

Herr Schumann berichtet, dass die Gehwege des Beethovenwegs und der Straße Lange Weihe nur einseitig beleuchtet werden. Aus seiner Sicht besteht dadurch eine erhöhte Sturzgefahr. Stadtrat Schröder sagt zu, den Sachverhalt zur Prüfung an das zuständige Team weiterzugeben.

Frau Pathmaperuma regt an, dass sich die neue Behindertenbeauftragte Frau Weidler auf einer der nächsten Sitzungen vorstellen sollte. Herr Horn sagt dies zu. Stadtrat Schröder wird Frau Weidler ansprechen.

Herr Wolf vom Seniorenbeirat berichtet, dass sich eine Bürgerin an den Seniorenbeirat gewendet hat, weil die Führungen im Park der Sinne nur noch online bezahlt werden können, sie digital aber nicht angebunden ist. Dadurch werde ihr die Teilnahme verwehrt. Herr Schulte vom Seniorenbeirat, der auch im Förderverein des Parks aktiv ist, berichtet, dass die Parkführer auch gern Barzahlungen annehmen wollen. Es sei allerdings offen, ob die Stadtverwaltung da mitgeht. Stadtrat Schröder teilt mit, dass der Sachverhalt zurzeit geprüft wird und er von einer bürgerfreundlichen Regelung ausgeht.

Es gibt Beschwerden darüber, dass E-Roller Fußgänger gefährdend abgestellt werden. Herr Fischer vom Seniorenbeirat bittet die Stadt Kontakt mit den Betreibern aufzunehmen und Vereinbarungen für Abstellorte zu treffen. Sollten sich Nutzende nicht daranhalten, gibt es für die Betreiber die Möglichkeit die Zahlung weiterlaufen zu lassen. Es sollten zudem alle Meldungen über falsch abgestellte Roller bei der Stadt an die Betreiber weitergeleitet werden. Stadtrat Schröder berichtet, dass sich Verhandlungen mit den Anbietern schwierig gestalten und ein hoher Druck zu einem Rückzug aus dem Stadtgebiet führen kann. Die Roller werden als Verkehrsalternative gut genutzt.

zu Punkt 4:
Aktuelle Fragen an die Polizei Laatzen

Herr Beau vom Seniorenbeirat fragt, was die Polizei gegen die Vorkommnisse „Am Wehrbusch“ unternimmt. Ihm ist berichtet worden, dass neben der vor kurzem stattgefundenen Schießerei auch Autorennen dort stattfinden. Herr Klotz von der Polizei Laatzen berichtet, dass ihm Autorennen „Am Wehrbusch“ nicht bekannt sind. Stadtrat Schröder führt aus, dass in Kooperation mit der Polizei die Taktung der Streifen erhöht wurden. Es ist leider trotzdem nicht möglich, Straftaten im Vorhinein zu unterbinden. Der Schusswechsel wurde nicht von Anwohnern, sondern von ortsfremden Personen begangen. Eine Waffenverbotszone ist im Bereich nicht möglich, weil die Kriminalität dafür zu niedrig ist. Herr Horn fragt, warum nicht mehr Videoüberwachung eingesetzt wird. Stadtrat Schröder erwidert, dass Videoüberwachungen nicht gespeichert werden dürfen, sondern live überwacht werden müssen, was wiederum zu einem hohen personellen Aufwand führt, der nicht gedeckt werden kann.

Herr Warnke vom Seniorenbeirat bedauert, dass die Puppenbühne der Polizei am 02.11.2024 aus terminlichen Gründen nicht dabei war. Herr Klotz von der Polizei Laatzen sagt zu, einen Kontakt für einen Veranstaltungstermin herzustellen.

Frau Farshchi vom Seniorenbeirat berichtet, dass sich viele ältere Bürgerinnen und Bürger über zu kurze Ampelschaltungen beschwerten. Herr Klotz antwortet, dass die Polizei hier nur beratend tätig ist. Generell gilt, wenn die Fahrbahn bei Grün betreten wird, darf sie auch beim Umspringen auf Rot überquert werden. Die Zuständigkeit für die Taktung liegt bei der Region und der Kommune. Für den öffentlichen Nahverkehr gilt eine Vorrangschaltung. Herr Fischer vom Seniorenbeirat bittet den Stadtrat, die Fahrzeug führenden über die zuständigen Gremien dahingehend zu sensibilisieren, die Vorrangschaltung erst unmittelbar vor der Überquerung der Kreuzung zu schalten, damit es nicht zu verlängerten Wartezeiten bei den anderen Verkehrsteilnehmenden kommt.
(Stadtrat Schröder verlässt die Sitzung um 11:00 Uhr wegen eines Folgetermins).

zu Punkt 5:
Nachlese Seniorenmesse im Leine-Center am 02.11.2024

Herr Warnke berichtet über die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und die gute Zusammenarbeit mit dem Leine-Center. Insgesamt war es ein hoher Arbeitsaufwand, der wohl nicht jährlich wiederholt werden kann. Herr Wolf liest einen Dankesbrief von Viktors Residenz vor. Frau Pathmaperuma fragt, welche Ergebnisse der Seniorenbeirat aus der Veranstaltung zieht. Herr Warnke weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat eine Auswertung/Reflexion bei seinem nächsten Arbeitstreffen vornehmen wird.

Herr Klotz von der Polizei ebenso wie Frau Stadler vom Seniorenbüro der Stadt Laatzen berichten von einem sehr hohen Interesse der Besucherinnen und Besucher. Dies habe gezeigt, dass eine stärkere Präsenz im öffentlichen Raum zielführend ist.

Frau Farshchi vom Seniorenbeirat hat festgestellt, dass Tanzangebote für die ältere Generation fehlen. Frau Stadler vom Seniorenbüro schlägt vor, die in der Altenhilfe aktiven Wohlfahrtsverbände und Vereine anzusprechen. Öffentliche Veranstaltungen für ältere Menschen können von der Stadt finanziell unterstützt werden.

zu Punkt 6:
Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats und Informationen über Veranstaltungen

AG Ü 60 und das Internet: Herr Wolf berichtet, dass eine Veranstaltung zum Thema „Digitales Erbe“ für Februar 2025 in Planung ist.

Frau Schwarze weist auf das Weihnachtskonzert am Stadthaus am 6.12.2024 um 18:00 Uhr hin. Am 2.12.2024 wird ein Essen als Dankeschön für die Ehrenamtlichen des PC-Cafés stattfinden. Am 14.12.2024 findet das Repair-Café im Marktplatz 5 statt.

zu Punkt 7:
Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Stadler lädt zum Weihnachtskonzert am Stadthaus mit Bratwurst und Punsch für den 6.12.2024 um 18.00 Uhr ein.

Das Seniorenbüro hat in Kooperation mit den Koordinierenden der PC-Gruppen für Seniorinnen und Senioren einen Flyer erstellt, der alle öffentlichen von der Stadt unterstützten Angebote zusammenfasst. Frau Pathmaperuma regt an den Flyer auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen.

zu Punkt 8:
Verschiedenes

Herr Warnke teilt mit, dass Frau Bär in den Vorstand des Seniorenbeirates der Region Hannover gewählt wurde.

Herr Beau berichtet, dass die wöchentliche Sprechstunde des Seniorenbeirats schlecht frequentiert wird. Es sollte nach einer anderen Form der Öffentlichkeitsarbeit gesucht werden. Frau Pathmaperuma schlägt „das rote Sofa“ im öffentlichen Raum vor. Herr Warnke kann sich vorstellen mit einem Handwagen, für benötigtes Equipment, in den öffentlichen Raum zu gehen.

Herr Horn weist auf die nächste öffentliche Sitzung am 3.3.2025 im Generationentreff in Rethen hin und schließt die Sitzung.

Ende: 11:55 Uhr